

anter zerspeck

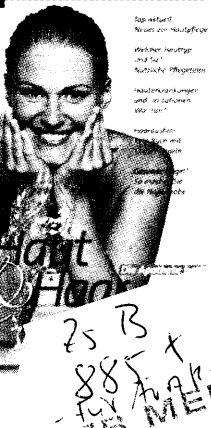
DN – Dicke Typ-2-
kerinnen haben im
ch mit schlanken, ge-
Frauen ein dreifach
es Risiko, missgebil-
bys zur Welt zu brin-
es zeigte eine Studie
pp 23 000 Frauen.
wicht oder Diabetes
teigerte die Gefahr
er Fehlbildungen
eide arbeiten syner-
bei der Pathogenese
rener Defekte.

r. Lynn L. Moore;
ology, Vol. 1, No. 6 (2000),
94

t und Haar

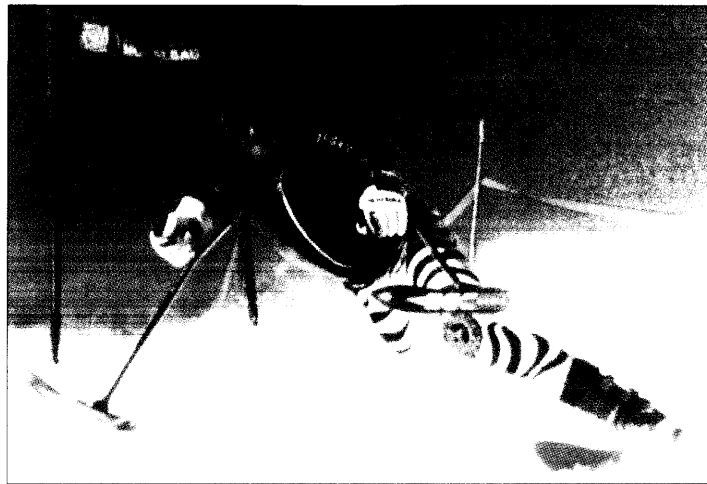
e Gesundheitstipps
m Haut, Haar
nährung finden
nserer heutigen
en-Beilage

theken Praxis



reicht ein Bein

WIESBADEN – Auf den Ski Bein der zweibeinigen Kon-
und an die Krücken – Brettl- kurrenz davon. Was mit Pro-
Fans rasen auch mit einem these noch drin ist, auf ▶ 40



Rezidiv-Bruch inbegriffen?

Kontroverse um Leistenstöpsel

WIESBADEN – Nach der schwere Lasten heben, lobt
Bruch-Op. lange herumlie- Professor Dr. Friedrich Isemer
gen? Wer mitten im Berufsle- vom Wiesbadener St. Josefs-
ben steht, kann sich das kaum Hospital die Rutkow-Op. Vor-
leisten. Muss er auch nicht, sicht, mahnt dagegen Profes-
immerhin gibt's ja die Ruck- sor Dr. Volker Schumpelick
zuck-Technik für Ungeduldi- von der Universitätsklinik Aa-
ge, natürlich aus Amerika. chen. Die Leistenstöpsel nei-
Dort darf Mann sich schon gen zum Schrumpfen und be-
zwei Stunden nach Einbau ei- scheren jedem Fünften bin-
nes Polypropylen-Netzes auf nen zwei bis drei Jahren ein
den Heimweg machen und Rezidiv. Das Pro und Kontra
vier Wochen später wieder zum Leistenetz auf ▶ 17

STUTTGART – Aus ihrem Engagement für den Medi-
Verbund haben die Funktio- näre der KV Nordwürttem-
berg keinen Hehl gemacht: Mit Geldern ihrer Zwangs-
mitglieder sponserten sie großzügig Medi-Werbekam-
pagnen, übernahmen sechsstellige Anwaltskosten und machten andere Netze madig.
Das ist nicht rechtens, entschied das Sozialgericht Stuttgart jetzt in einer einstweiligen Anordnung und pfiff zur

Freude mancher Kollegen die KV-Mannen erst mal zurück: Die allzu enge Verbrüderung mit dem Medi-Verbund entspricht nicht dem Gemeininteresse. Auch die Netz-Konkurrenz wittert Aufwind. Medi-Chef und KV-Vorsitzender Dr. Werner Baumgärtner sieht's gelassen und hofft auf die Hauptverhandlung. Alles rund um den Medi-Rummel und wie sich der Gerichtsentscheid in anderen KVen auswirkt auf ▶ 25

korodin in sich hinein- schüttete. Auf die Frage ihres Arztes, ob sie denn wisse, wogegen das Mittel hilft, kam die Antwort: Es ist doch homöopathisch, es muss doch gut sein. Hahnemann fände sicher, dass diese Maßlosigkeit das Prinzip herb konterkariert. Doch der Kollege, der uns schrieb, hat sich bei der Frage „Weinen oder lachen“ weise für letzteres entschieden.

Aus dem Inhalt

6 Die lieben Patienten

Kennen Sie Doktors
Komplizin?

14 Impressum

28 Keine Pille aus dem Netz

Gericht stoppt niederlän-
dische Internet-Apotheke.

36 Durchfall zur Reha

Schwachsinn-Anfragen
von den Kankenkassen
nerven Dr. Drews.

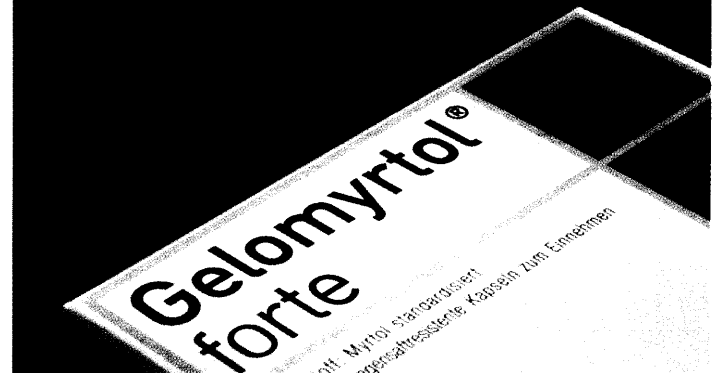
37 Gefragter Rat

Mammut-Studien wie
ValHeFT kommen ohne
Hausärzte nicht aus.

Weiterhin

erstattungsfähig

bei Sinusitis und Bronchitis



Gelomyrtol® forte. **Wirkstoff:** Myrtol standardisiert. **Zus.:** 1 Kps. enthält 300 mg Myrtol standardisiert auf mindestens 75 mg Limonen, 75 mg Cineol und 20 mg α -Pinen. **Hilfsst.:** Rüböl, Gelatine, Glycerol 85 %, Trockensubstanz aus Sorbitlösung 70 % (nicht kristallisierend), Methylhydroxypropylcellulosephthalat, Dibutylphthalat. **Anw.-Geb.:** Akute und chronische Bronchitis und Sinusitis. **Gegenanz.:** Gelomyrtol® forte darf bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Arzneimittels nicht angewendet werden. Es ist davon auszugehen, daß Gelomyrtol® forte auch in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt ohne Risiko eingenommen werden kann. Ein Übertritt in die Muttermilch wird als wahrscheinlich angesehen. **Nebenw.:** In Einzelfällen Magen-Darm-Beschwerden, in Bewegung setzen vorhandener Nieren- und Gallensteine. In Einzelfällen wurde über das Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellung, Atemnot oder Kreislaufstörungen) berichtet. **Wechselw.:** Keine bekannt. **Dos./Anw.:** 3 - 4 x tgl. 1 Kps. Gelomyrtol® forte einnehmen. Weiter- bzw. Dauerbehandlung 2 x tgl. 1 Kps. Gelomyrtol® forte. Kinder unter 10 Jahren halbe Erwachsenenosis. **Handelsf.:** N1 20 Kps. DM 10,95; N2 50 Kps. DM 25,95; N3 100 Kps. DM 48,95; Klinikpackung. G. Pohl-Boskamp GmbH & Co., 25551 Hohenlockstedt (Stand: 4/2000).